

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Friedrich-Ebert-Straße 46  
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: [buero@linksfraktion-kreiswesel.de](mailto:buero@linksfraktion-kreiswesel.de)

[www.linksfraktion-kreiswesel.de](http://www.linksfraktion-kreiswesel.de)

An den  
Landrat des Kreises Wesel  
Herrn Dr. Ansgar Müller  
Kreishaus  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des  
Kreistages zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), 22.04.2020

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Rettungswesen und Ordnungsangelegenheiten  
am 15. Juni 2020  
Hinweise zur Übernahme von Rettungsdienstkosten durch die Krankenkassen**

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

zur oben genannten Sitzung stellen wir folgenden Antrag.

Die Verwaltung wird beauftragt auf den Internetseiten des Kreises Wesel an geeigneter Stelle auf die Regelungen zur Kostenübernahme der Gebühren für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes im Kreis Wesel durch die Krankenkassen hinzuweisen.

**Begründung:**

Auf den Internetseiten des Kreises Wesel ist die „Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes im Kreis Wesel“ veröffentlicht. In der Satzung heißt es: „Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes und die Benutzung der Krankenkraftwagen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung und des anliegenden Gebührentarifs, der Bestandteil der Satzung ist, erhoben.“

In der Gebührensatzung selbst ist kein Hinweis darauf enthalten, dass für medizinisch notwendige Einsätze die Gebühren von den Krankenkassen übernommen werden. Es gibt daher Sinn, in einem Begleittext zur Gebührensatzung auf diese Regelung hinzuweisen, damit bei Bürger\*innen nicht der Eindruck entsteht, selbst für notwendige Einsätze des Rettungsdienstes oder der Krankenkraftwagen aufkommen zu müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner  
Fraktionsvorsitzender